

Tiefpunkt

Written by Michael Tschernitz
Monday, 17 August 2020 08:10 -

There are no translations available.

Liebe Cricket Freunde,

wir befinden uns ja derzeit leider in einer nicht so berauschenden Cricket-Saison.

Um mit den positiven Dingen zu beginnen, es ist ja bereits seit Juni das Cricket-Training wieder möglich und wird auch großteils recht gut besucht, wenn auch in letzter Zeit eine abnehmende Frequenz zu beobachten ist. Weiters organisieren sich immer wieder Gruppen für mehrere Trainings selbst.

Leider ergeben sich für uns, da wir ja auch nicht am Ligabetrieb teilnehmen, heuer coronabedingt wesentlich weniger Spiele als in den vergangenen Jahren. Vor allem fehlen uns hier die internationalen Spiele und Veranstaltungen wie z.B. die Velden Sixes oder auch der traditionelle Besuch unserer englischen Freunde des Beechwood CC. Auch andere internationale Teams sind heuer natürlich wesentlich weniger reisefreudig.

Immerhin konnten wir aber bereits zwei Spiele auf unserem Ground organisieren, wobei gegen den Graz CC bzw. auch die Graz Tigers gespielt wurde. Zwei T20 Auswärtsspiele wurden in Graz gespielt.

Hier orte ich allerdings einen Tiefpunkt in der Geschichte des Cricket Club Velden 91. Ging das erste Spiel gegen den Graz Cricket Club noch mit einigermaßen erbaulicher Beteiligung der Stammspieler über die Runden, ist bei den Spielen in Graz bzw. am vergangenen Wochenende ein Fiasko zu vermelden. Es wurden Spieler aus Graz für unser Team nominiert, von unseren Stammspielern war kaum jemand am Spielfeld zu sehen (am Spielfeldrand immerhin fallweise die Waldher-Brüder). Es scheint hier in weiten Teilen unseres Clubs absolut kein Interesse mehr für den Cricket-Sport zu bestehen.

Kurz erwähnen möchte ich aber auch unseren letzten Gegner, der hier an Unsportlichkeit wohl kaum zu schlagen ist. So wurden nachdem das erste T20 Spiel von den Graz Tigers hoch und verdient gewonnen wurde von unserem Team im zweiten Spiel (15 Overs) starke 150 Runs vorgelegt. Der Gegner hat dann einfach, da das Scoring in ihren Reihen stattfand, bei jedem

Tiefpunkt

Written by Michael Tschernitz
Monday, 17 August 2020 08:10 -

Over Runs aufgeschlagen um letztlich doch noch vermeintlich zu gewinnen. Das ist vor allem unseren jungen Spielern gegenüber, die mit großem Engagement diesen Sport betreiben, gelinde gesagt eine Zumutung. Um es mit einem Zitat der Ladstätter Brüder zu sagen, that's not Cricket.

Die Rädchen für unseren Club am Laufen zu halten ist ja letztlich ein ziemlich großer Aufwand. Es ist dafür Sorge zu tragen, die Finanzen ausgeglichen zu halten, im heurigen Jahr wahrlich nicht einfach, das Clubhaus benötigt regelmäßig seine Streicheleinheiten, nach Ligaspielen ist der Ground zu säubern, der Platz muss gemäht werden usw. Diese Aufgaben werden ausschließlich von den Mitgliedern des Vorstandes inkl. Anhang wahrgenommen. Hier ist schon zu sagen, sollte dieses Desinteresse am Cricket-Sport weiterhin anhalten, leider auch der Vorstand diese aufwändige Arbeit nicht mehr leisten wird und so, sollte sich nicht ein neuer Vorstand finden, der Cricket Club Velden 91 bald Geschichte sein könnte.

Nächstes Jahr feiern wir ja 30 Jahre Cricket Club Velden 91. Vielleicht rüttelt dieses Datum den Einen oder Anderen auf, sodass wieder ein gedeihlicher Spielbetrieb möglich wird, es würde mich sehr freuen.

Mit lieben Grüßen

Michael Tschernitz